

Workshop „Nationalsozialismus in Kärnten – Wege der Forschung“

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Raum O.0.01 (Stiftungssaal)

27. September 2019

Programm

9:00-9:15 Begrüßung

Johannes Dafinger

9:15-9:45 Einführung

Dieter Pohl

09:45-11:00 Herrschaft und Gesellschaft

Peter Pirker: Nationalsozialismus im Oberen Drautal. Von lokalen zu transnationalen Forschungsperspektiven im Alpen-Adria-Raum

Daniel Weidlitsch: Regionale Forschungen zum Nationalsozialismus am Beispiel der Deutschen Arbeitsfront in Kärnten 1938–45

Kaffeepause

11:30-13:00 Verfolgung und Massenmord

Daniela Fürstauer: Organisierter Anstaltsmord – die NS-Medizinverbrechen am Gaukrankenhaus Klagenfurt

Brigitte Entner: Kärntner Sloweninnen und Slowenen als Opfer der NS-Verfolgung

Christian Klösch: Die Gefangenen der Lager Stalag XVIII A und seiner Arbeitslager 1939–45

Mittagspause

14:30-16:00 Rassen- und Jugendpolitik

Werner Koroschitz: Vermessen („Rassenkundliche“ Untersuchungen im Rosental)

Alexander Verdnik: Ideologie und Schule. Die Dokumente der ehemaligen Hauptschule St. Andrä im Lavanttal als Quelle der NS-Forschung

Lisbeth Matzner: Grenzüberschreitende Jugendmobilisierung - Die Kärntner Hitler-Jugend und die Besetzung Sloweniens

Kaffeepause

16:30-18:00 Netzwerke und besetzte Gebiete

Michael Wedekind: Die Kärntner Wissenschaft und die Neuordnung des Alpen-Adria-Raumes

René Moehle: Gewalt in der Operationszone Adriatisches Küstenland im Spiegel der NS-Propaganda

Bertrand Perz: Eine Frage der Herkunft? Kärntner in der Dienststelle des SS- und Polizeiführers Lublin und ihre Beteiligung an „Germanisierung“ und Judenmord

18:00-18:30 Abschlussdiskussion

Informationen und Anmeldung: Johannes.Dafinger@aau.at



Forschungsförderung
des
Forschungsrates der Alpen-
Adria-Universität Klagenfurt aus
den Mitteln der Stadt Klagenfurt

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

KUWI
@aau.at